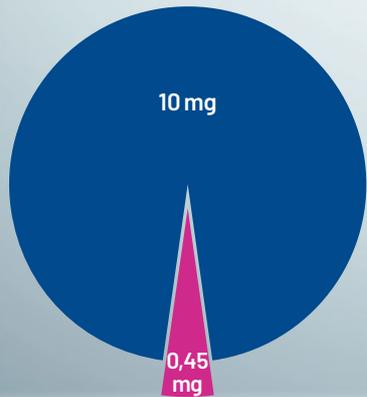


Aluminium in Talcid® – wir klären auf!

Als verträgliche Tageshöchstgrenze legt die EFSA 10 mg Aluminium fest^{1,2}



→ Nur 1% (entspricht 0,45 mg)³ des in einer Talcid® Kautablette enthaltenen Aluminiums wird durch den Körper aufgenommen und bei bestimmungsmäßigem Gebrauch und bei Nierengesunden über die Niere **ausgeschieden**.⁴

1 Scientific Opinion of the Panel on Food Additives, Flavourings, Processing Aids and Food Contact Materials on a request from European Commission on Safety of aluminium from dietary intake. The EFSA Journal. 2008;754:1-34.
2 Berechnung auf Basis eines Menschen mit 70 kg Körpergewicht.

Aluminiumgehalt in 100 g Lebensmitteln⁵

Kopfsalat



0,4 mg

Milch



0,4 mg

Ananas



0,3 mg

3 1 Talcid® Kautablette enthält 45 mg Aluminium.

4 Fachinformation Talcid® Kautablette, Stand November 2021.

5 BVL-Report 9.3, Berichte zur Lebensmittelsicherheit 2013, Monitoring 2013.

TALCID® – BEI SODBRENNEN UND SÄUREBEDINGTEN MAGENBESCHWERDEN

Talcid® Kautabletten



- ✓ 500 mg Hydrotalcitol
- + Leicht zu kauen
- + Lösen sich schnell im Mund auf und krümeln nicht

Talcid® Liquid



- ✓ 1000 mg Hydrotalcitol
- + Ideal auch zur nächtlichen Einnahme
- + Kleidet die gereizte Speiseröhre optimal aus

Talcid® Kautabletten, Talcid® Liquid. Wirkstoff: Hydrotalcitol. **Zusammensetzung:** 1 Kautablette Talcid enthält: 500 mg Hydrotalcitol. Sonstige Bestandteile: Mannitol, Maisstärke, Magnesiumstearat, Saccharin-Natrium, Pfefferminz-Aroma (enthält Menthol), Bananen-Aroma. 10 ml Talcid Liquid (1 Beutel Suspension) enthalten: 1000 mg Hydrotalcitol. Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Carmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Bentonit, Zimtöl, Saccharin-Natrium, Aromastoff. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni); Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Hydrotalcitol (nur Kautabletten: zusätzlich Menthol) oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Nierenfunktionsstörungen, Myasthenia gravis und Hypophosphatämie. Bei eingeschränkter Nierenfunktion nur unter ärztlicher Kontrolle des Serumspiegels von Magnesium und Aluminium. **Nebenwirkungen:** Immunsystem: Allergische Reaktionen möglich. Magen-Darm-Trakt: Bei hoher Dosierung kann es zu Verstopfung, breiigem Stuhl, erhöhter Stuhlfrequenz bis hin zu Durchfall und Erbrechen kommen. Nieren und Harnwege: Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion kann Talcid Hypermagnesiämie und Anstieg der Serum-Aluminiumspiegel verursachen; bei Niereninsuffizienz und bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann es zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen. Häufigkeiten: nicht bekannt. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Siehe Fachinformation. **Hinweis:** nur Kautabletten: Enthält Menthol (Pfefferminz-Aroma). **Stand der Information:** 12/2022. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland.

Talcid® regelt das.

